

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87085
		DK5 DK5-GK	5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	185
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	21273,0983
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Lichte Waldbereiche v.a. auf der Nordseite eines doppelten Weges (Wanderweg mit Reitweg) im Trocken liegenden Tal der ehemaligen Fischbek. Die nach Südwesten zeigenden Abschnitte des Talhanges sind z.T. offen, in der fernerer Vergangenheit vermutlich in Teilen gerodet worden, so dass sich hier auf einer Breite von rund 20 m und um bis zu 5 Höhenmeter hinauf zwergstrauchreiche Vegetation die Hänge hinauf erstreckt, in Baumnähe und im Halbschatten dominiert von Heidelbeeren, in trockeneren und lichterem Teilbereichen mit größeren Beständen von Besenheide, eingestreut kommt regelmäßig etwas Drahtschmiele vor. Teils ist der Boden nur humusreich und wenig bewachsen. Die Bestände gehen fließend in die benachbarten, von Kiefern beherrschten Wälder über, die sich als Einzelstamm auch innerhalb der Fläche wiederfinden mit Stammdicken von bis zu 50 cm. Dadurch ist der Randbereich z.T. auch totholzreich, relativ deutlich geneigt, teils mit kleinklimatisch begünstigten, sonnenexponierten Hängen, die offenbar relativ gerne von Zauneidechsen als Lebensraum genutzt werden, die hier im Gebiet relativ häufig auftreten.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlicher Teil des Fischbeker Tals, im bewaldeten Teil des NSG		
Nachbarnutzung/en	Fußweg, Reitweg, Kiefernforst		
Rechtswert (X)	556279	Hochwert (Y)	5922381
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neugraben-Fischbek (715)	Gemarkung	Fischbek (705)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Fischbeker Heide [HH-701 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Fischbeker Heide [DE 2525-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

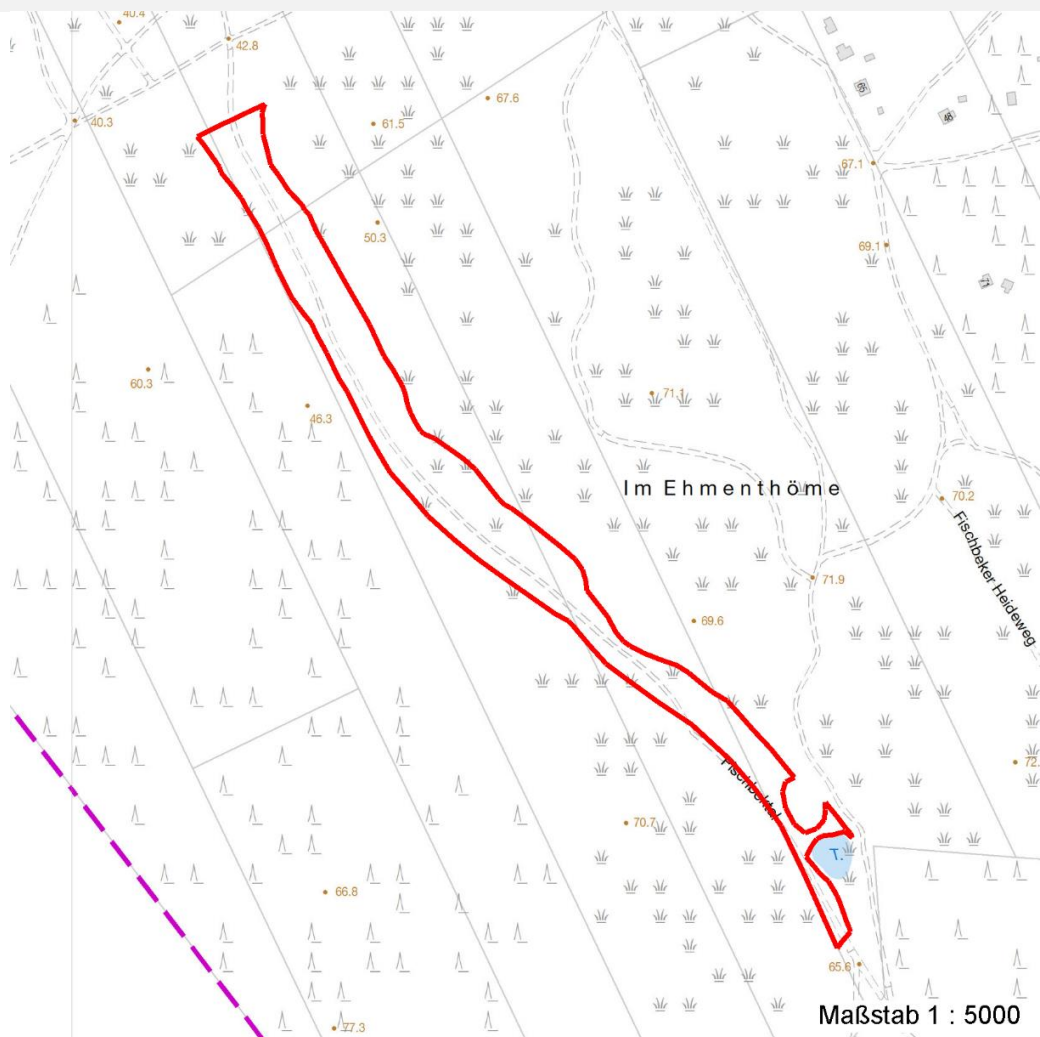
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87085
		DK5 DK5-GK	5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	185
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	21273,0983
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

87085	107931	5622	493	06.09.2016	N		
-------	--------	------	-----	------------	---	--	--

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38567	0	5622_185_270814_1.JPG	
38568	0	5622_185_270814_2.JPG	
38569	0	5622_185_270814_3.JPG	
38570	0	5622_185_270814_4.JPG	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87085
		DK5 DK5-GK	5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	185
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	21273,0983
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Die Flächen sind latent von einer Wiederbewaldung und Überschattung bedroht, dadurch dürfte der Besenheidebestand zurückgehen und die Eignung als Lebensraum für Reptilien und überhaupt die Eignung als Vernetzungsachse beeinträchtigt werden. Störungen durch benachbarte Wanderwege.
Wertgesichtspunkte	Die Lichtung ist eine wertvolle Vernetzungsachse in Nordsüd-Richtung innerhalb der sonst geschlossenen Waldgebiete und damit eine Verbindung für Tierarten der Trockenlebensräume. Sie bereichert die Habitat- und die Artenvielfalt im Gebiet. Es kommen gefährdete Arten vor. Der Bestand ist relativ artenreich. Maschinelle Heidepflege hat hier bisher nicht stattgefunden.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Sonnige Steinwälle und Böschungen
Bedeutung für Tiergruppe	Reptilien
Maßnahmen	Beweidung mit Schafen und Ziegen - 5.2 (Die Flächen sollten langfristig offengehalten werden durch gelegentliches Beseitigen von Gehölzen, entkusseln und eventuell gelegentliche Beweidung durch Schafe. Es sollte keinesfalls eine maschinelle Heidepflege erfolgen, da hier einer der wenigen strukturreichen, nicht kaputt gepflegten Bestände vorhanden ist.)

Foto

Fotodatei	5622_185_270814_1.JPG	Fotodatei	5622_185_270814_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87085
		DK5 DK5-GK	5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	185
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	21273,0983
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 5622_185_270814_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 5622_185_270814_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Trockene Sandheide (2000)	Biotoptyp	TCT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene europäische Heiden	FFH-LRT	4030
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	16
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	75 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87085
		DK5 DK5-GK	5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	185
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	21273,0983
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung					
1	4030 (BFN) Trockene europäische Heiden			B	
3	Arteninventar			A	
3.2	Arteninventar				
	A: 6		13	A	
	Begründung für Bewertung: 13				
	B:				
	C: 2				
4	Habitatstrukturen			B	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)				
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein				
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein			B	
	Begründung für Bewertung: etwas überaltert				
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein				
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen				
	A: 5-10%				
	B: 1-<5% oder >10-25 %			B	
	Begründung für Bewertung: < 5 %				
	C: fehlend oder > 25 %				
4.2	Zwergsträucher, Flächenanteil in %				
	A: > 60%			A	
	Begründung für Bewertung: 70 %				
	B: 40-60%				
	C: < 40%				
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc.				
	A: hoch			A	
	B: gering				
	C: keine				
4.2	Moose und Flechten geschätzter Flächenanteil				
	A: hoch			A	
	B: gering				
	C: keine				
4.2	niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Flächenanteil				
	A: hoch				
	B: gering			B	
	C: keine				
5	Beeinträchtigungen			B	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)				
	A: < 5 %			A	
	B: 5 - 10 %				
	C: > 10 %				

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87085
		DK5 DK5-GK	5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	185
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	21273,0983
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % B: 10 - 35 % Begründung für Bewertung: 10 % C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		B	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: Störung durch benachbarten Wanderweg C:		A	
5.2	hochwüchsige Gräser, Flächenanteil A: < 10% Begründung für Bewertung: 5 % B: 10-50% C: > 50%		B	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	2,3
	Reaktion	sehr sauer	2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,6
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,6
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart															Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87085
		DK5 DK5-GK	5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	185
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	21273,0983
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste							
														HH	ND	SH	D				
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w	T	-	-																
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-																
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h	W	-	-									3			V				
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-	-									V			V				
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w	T	-	-																
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		-	-																
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w	W	-	-									2		3	V				
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z	T	-	-																
Digitalis purpurea (Roter Fingerhut)	7	w		-	-																
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-																
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	w	W	-	-									2		V	V				
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-	-																
Festuca filiformis (Haar-Schwingel)	7	w	W	-	-									1		3					
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w	W	-	-									3							
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-																
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-																
Juncus squarrosus (Sparrige Binse)	7	w	W	-	-									1		3	V				
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-																
Melampyrum pratense (Wiesen-Wachtelweizen)	7	w		-	-									2		V					
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-																
Nardus stricta (Borstgras)	7	z	W	-	-									2		3	V				
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z		-	-																
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-																
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	w		-	-																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-																
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w	T	-	-																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-																
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	h	T	-	-																
														Anzahl Rote Liste Arten				9	8	4	
														Anzahl Arten				28			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland